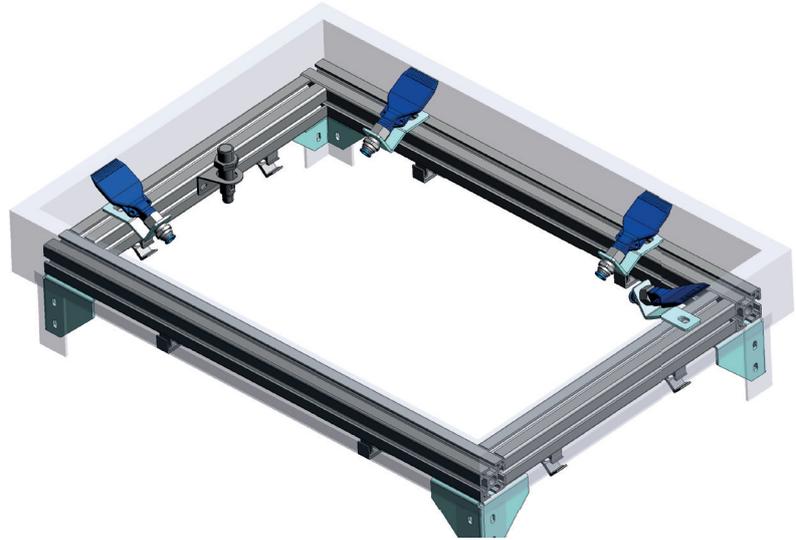
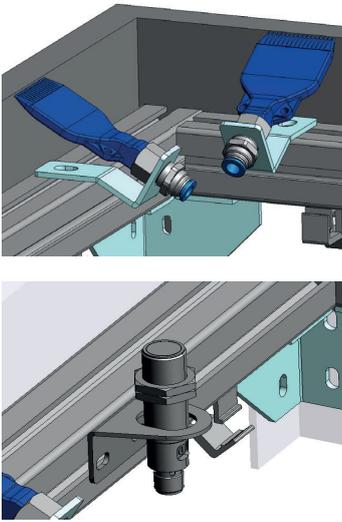


AutoStore Reinigungsstation

höhere Roboter-
verfügbarkeit
und Kommissionierleistung

Unterbrechungsfreies Arbeiten und Steigerung der Anlagenverfügbarkeit



VORTEILE

- Eine Verschmutzung der Roboter-Sensorik wird effektiv verhindert
- Stillstandszeiten werden deutlich reduziert
- Veringerter Instandhaltungsaufwand der Anlage
- Vollautomatische Reinigung während des Betriebs
- Umweltfreundliche Reinigungsmethode durch Druckluft
- Schnelle und einfache Installation

Positionsüberwachung der Roboter

Für die reibungslose Funktion und den sicheren Betrieb des AutoStore Lagersystems ist die genaue Positionierung der Roboter auf dem AutoStore-Raster essentiell.

Die Roboter sind deswegen mit Drehgebern in den Motoren ausgestattet, die deren Position berechnen. Tracksensoren auf der Unterseite der Roboter kontrollieren und korrigieren die Position beim Überfahren optischer Markierungen. Damit wird verhindert, dass Roboter entgleisen oder kollidieren.

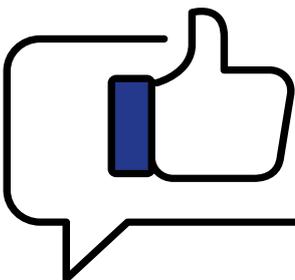
Verschmutzte Sensoren können die Position nicht mehr kontrollieren und die Systemsteuerung stoppt die Anlage. Der betroffene Roboter muss aus der Anlage „geborgen“ und die Sensoren manuell gereinigt werden.

Die AutoStore Reinigungsstation

Die vollintegrierte Reinigungsanlage von Ludwig Meister befreit die Sensoren im laufenden Betrieb von Staub und Verunreinigungen und verhindert somit diese Ausfallursache.

Die Reinigungsstationen werden an hochfrequenten Standorten, beispielsweise an den Arbeitsstationen zur Ein- und Auslagerung, angebracht. Eine Lichtschranke registriert die Überfahrt der Roboter und aktiviert die Abblasdüsen. Dabei reichen für die Reinigung nur wenige Sekunden, so dass der laufende Betrieb nicht unterbrochen wird und keine Eingriffe in die Steuerung nötig sind.

Die Roboter können dadurch länger unterbrechungsfrei arbeiten und die Gesamtverfügbarkeit der Anlage steigt.



„Bei unserem AutoStore mit 94 Robotern hatten wir immer wieder Stillstände wegen verschmutzten Tracksensoren. Seit wir die Reinigungsstationen von Ludwig Meister eingebaut haben, ist dieser Fehler nicht mehr aufgetreten.“

René Fellmann CEO der Competec Logistik AG

